

Datum: 06.08.2018

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	06.08.2018	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	20.08.2018	öffentlich	

Inhalt **Entwicklungsplanwerk für den Stadtpark (mit integrierten denkmalgerechten Parkpflegewerk)**

Grundlage: **Programm der Städtebauförderung „Zukunft Stadtgrün - Grüne Klammer“**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** **keine**

**Verantwortlich für
Durchführung:** **Geschäftsbereich II**

Information:

Der Stadtbau und Umweltausschuss der Stadt Plauen nimmt die Information zur Kenntnis, ein Entwicklungsplanwerk für den Stadtpark zu erstellen.

Sachverhalt/ Begründung:

Der Stadtpark ist ein historisch bedeutsamer und wertvoller Park der Stadt Plauen. Mit ca. 68 Laubbaumarten und ca. 18 Nadelbaumarten ist der Park die dendrologisch bedeutsamste Anlage der Stadt Plauen. Historisch gesehen ist der Stadtpark ein Landschaftspark, nach dem Entwurf von Gartenarchitekt R. Hoemann von 1906, auf dem ehemaligen Gelände einer Ziegelei (Tennera), nach englischem Vorbild angelegt. Seine ansprechende halbkreisförmige Hanglage, die durch beide Haine und gehölzreiche Privatgärten betont wird, verdankt er den Quellmulden die durch zwei Rinnsale den Parkteich speisen. Geschwungene Wege, ausgewogene Gehölzgruppen, der Parkteich, weite Rasenflächen mit Sichtbeziehungen und deren Blickpunkte sowie die gute Einbindung in die vorhandene Landschaft machen den Reiz des Parks aus. Der zweite Weltkrieg hinterließ 95 Bombentrichter im Gelände, dabei wurden auch mehrere kulturelle Gebäude in der Parkanlage zerstört. In den Jahren zwischen 1960 und 1974 erfuhr der Park mit dem Neubau des Parktheaters in diesem Bereich eine bedeutende Umgestaltung. Das Parktheater wird heute im Sommer für zahlreiche Open Air Veranstaltungen genutzt. Die zentral gelegene Festwiese bildete bis in die 90er Jahre den Veranstaltungsort für das jährlich stattfindende Spitzenfest. 1996 wurde der Stadtpark unter Denkmalschutz gestellt. Der Landschaftsplan stellt den Stadtpark als zu erhaltende Grünfläche mit dem Ziel der Sanierung des Stadtparkteiches und dem Erhalt und der Ergänzung von Bäumen dar.

Der Stadtpark ist im integrierten Handlungskonzept (IHK) des Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün - Grüne Klammer“ enthalten. Mit dieser Einarbeitung wurden Gedanken seitens der Stadtverwaltung und der Öffentlichkeit neu belebt. Der Stadtpark bildet von der „Grünen Klammer“ den nördlichen Teil der über den Stadtkern bis zur Elsteraue reicht. Das Förderprogramm ermöglicht der Stadt in einem kleinen finanziellen Rahmen ein Entwicklungsplanwerk mit dem Ziel zu beauftragen, Maßnahmen für die Umsetzung im Park zu erarbeiten.

Folgende Zeitschiene ist für die Erstellung des Planwerkes angedacht_

JAHR	MONAT	PLANUNGSSCHRITT
2018	Juli August	Auftragsvergabe, Planungsbeginn durch das Büro
2018	14. September	Spaziergang im Stadtpark, Ideensammlung der Bürger
2018	November	Ableich der Bürgerideen mit Belangen des Parks in der Bürgerwerkstatt, durch das Büro
2019	1. Quartal	Information im Stadtbau- und Umweltausschuss
2019	Sommer	Planwerk liegt vor (Fertigstellung in Abhängigkeit vom Landesamt für Denkmalpflege), Beschlussfassung
2019	September	Bürgerwerkstatt Vorstellen der Ergebnisse des Entwicklungsplanwerks

Das Entwicklungsplanwerk Stadtpark soll als grundlegendes Instrument zur künftigen Entwicklung und zur Restauration des Parks dienen. Erst nach dem das Entwicklungsplanwerk Stadtpark vorliegt, mit der Oberen Denkmalbehörde abgestimmt und genehmigt ist, können die Maßnahmen umgesetzt werden. Über den Stand des Entwicklungsplanwerkes wird der Stadtbau- und Umweltausschuss informiert.

Ralf Oberdorfer
Unterschrift liegt im Original vor

Levente Sárközy
Unterschrift liegt im Original vor